



Koch-Olympiade 2015

Rheumabetroffene bewiesen Fingerfertigkeit beim Sushi Rollen

Zürich, 20. November 2015



Rheumaliga Koch-Olympiade 2015: Das Gewinnerteam wird von der Jury und Dominique Rinderknecht mit dem „Goldenen Kochlöffel“ geehrt.

Die diesjährige Koch-Olympiade der Rheumaliga Schweiz vom 20. November stand ganz im Zeichen von Maki, Sashimi und Nigiri: All diese Sushi-Köstlichkeiten stellten Rheumabetroffene im Restaurant Kai Sushi in Zürich her. Dominique Rinderknecht, ehemalige Miss Schweiz 2013, ehrte das Gewinnerteam mit dem „Goldenen Kochlöffel“.

Während der Sushi-Meister Tammy Suralta den Teilnehmenden das korrekte Rollen der Maki und Uramaki-Rollen zeigte, berichtete die Teilnehmerin Marlies Voser von ihrem Umgang mit Rheumatoider Arthritis: „An guten Tagen kann ich mit wenigen Einschränkungen in der Küche werkeln. Wenn ich aber einen akuten Entzündungsschub habe, schmerzen meine Fingergelenke so sehr, dass selbst Brotschneiden zur Qual wird.“

Die Rheumatoide Arthritis äussert sich durch starke Schmerzen, Schwellungen und Funktionsstörungen der betroffenen Gelenke. In der Schweiz sind rund 70'000 Menschen betroffen. Diese entwickeln beeindruckende Kniffs und Tricks, um den Alltag zu meistern. Spezielle Gelenkschutz-Strategien sind vor allem beim Kochen das A und O. Jurymitglied Dominique Rinderknecht, selbst von Rheumatoider Arthritis betroffen, spricht aus Erfahrung: „Es gab Zeiten, da konnte ich kaum eine PET-Flasche öffnen, so gross waren die Schmerzen. Aber glücklicherweise bin ich nun dank Medikamenten und begleitender Therapie weitgehend schmerzfrei.“



Die Koch-Olympiade fand unter der Trägerschaft der Rheumaliga Schweiz in Kooperation mit dem biopharmazeutischen Unternehmen AbbVie AG und der Schweizerischen Polyarthritiker-Vereinigung statt. Drei Teams à zwei Personen bereiteten japanische Köstlichkeiten unter professioneller Anleitung eines Sushi-Masters von Kai Sushi zu. Die Jury, bestehend aus Fachpersonen und Betroffenen, beurteilte nebst den Gaumenfreuden auch die Fingerfertigkeiten und die Kreativität bei der Zubereitung. Dominique Rinderknecht übergab dem strahlenden Gewinnerteam Danica Mathis und Helene Becker den „Goldenen Kochlöffel 2015“.

Download Bildmaterial: <http://we.tl/dbZyKXKfjY>

Rückfragen: Rheumaliga Schweiz, Monika Siber, Leiterin Kommunikation, Tel. 044 487 40 60, m.siber@rheumaliga.ch

Rheumatoide Arthritis: Entzündliches Rheuma

Die Rheumatoide Arthritis (RA) ist die häufigste entzündliche Gelenkserkrankung. Sie befällt annähernd 1% der Bevölkerung – in der Schweiz insgesamt ungefähr 70 000 Menschen. Somit ist die RA etwa gleich verbreitet wie die Epilepsie. Die RA beginnt oft im jüngeren Erwachsenenalter (20 bis 50 Jahre), aber auch Kinder und ältere Menschen können an RA erkranken. Frauen sind zwei- bis dreimal häufiger betroffen. An der Auslösung der Erkrankung sind Vererbungsfaktoren beteiligt. Unter Kindern und Geschwistern von Betroffenen tritt die RA etwa dreimal häufiger auf als bei Personen ohne RA in der Familie. Rheumatoide Arthritis verursacht Schmerzen, Schwellungen, Steifigkeit, Funktionsstörungen und starke Müdigkeit. Die Krankheit verläuft über Jahre und in Schüben. Die Entzündungen treten an verschiedenen und wechselnden Stellen auf. Am häufigsten sind die Finger- und Handgelenke befallen.

Weitere Informationen: www.arthritis.ch und www.rheumaliga.ch

Über die Rheumaliga Schweiz

Die Rheumaliga Schweiz ist die Dachorganisation von 20 kantonalen bzw. regionalen Rheumaligen und sechs nationalen Patientenorganisationen. Sie engagiert sich für Betroffene und wendet sich an Interessierte, Ärzte und Health Professionals mit Information, Beratung, Kursen, Weiterbildung und Hilfsmitteln für Betroffene. Die Rheumaliga Schweiz wurde 1958 gegründet und trägt das ZEWO-Gütesiegel für gemeinnützige Organisationen.

Rheuma: Volkskrankheit Nummer 1

Rheumatismus (Rheuma) ist eine Sammelbezeichnung für über 200 verschiedene Erkrankungen des Bewegungsapparates. Zu den am meisten verbreiteten Formen zählen Arthrose (Gelenkabnutzung), Arthritis (Gelenkentzündung), Weichteilrheuma (dazu gehört das Fibromyalgie-Syndrom), Osteoporose und Rückenschmerzen. Rheuma ist weit verbreitet: 2 Millionen Einwohner der Schweiz leiden an rheumatischen Beschwerden. 300'000 Personen mit schwerem chronischen Rheuma bilden die grösste Behindertengruppe der Schweiz.

Über AbbVie AG

Informationen zu AbbVie AG: www.abbvie.ch